



Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 28/2020

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist mit ca. 5.800 Studierenden und mehr als 500 Beschäftigten eine mittelgroße Hochschule im Herzen Sachsen-Anhalts. Unsere Standorte in Magdeburg als frühere Kaiserresidenz und heutige Landeshauptstadt sowie in der Altmarkstadt Stendal als Hauptstadt der Backsteingotik und Geburtsstadt Winckelmanns waren seit jeher bekannt für ihre kreative Sphäre und bieten auch heute beste Studien-, Arbeits- und Lebensbedingungen. In einem interdisziplinären Umfeld von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern halten wir moderne und innovative Studienangebote vor und leben eine hohe Qualitätskultur, die im Leitbild verankert ist.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Standort Magdeburg im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign zum 01.04.2021 folgende Stelle im Umfang von 16 SWS in Vollzeit -vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit- unbefristet zu besetzen:

:: W2-Professor „Elektronik“

Der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Industriedesign ist dank seiner neuen und dynamischen Fächerkombination ein interdisziplinär ausgerichteter Fachbereich, der grundständige Bachelor- sowie konsekutive Master-Studiengänge in verschiedenen Disziplinen anbietet.

Ihre Tätigkeit:

Wir suchen eine Persönlichkeit, die durch praxisorientierte Lehre und angewandte Forschung die Profillinien der Hochschule weiter ausbauen wird.

Ihr Einsatz in der Lehre ist vorrangig in den Bachelor-Studiengängen Elektrotechnik und Mechatronische Systemtechnik vorgesehen. Darüber hinaus ist eine aktive Beteiligung an interdisziplinären studentischen Projekten sowie weiteren Studiengängen des Fachbereiches (wie z. B. Mensch-Technik-Interaktion) erwünscht.

Zur Förderung der Internationalisierung der Studiengänge sollen teilweise Lehrangebote in englischer Sprache angeboten werden.

Wir erwarten Ihre Bereitschaft zur Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung und der Lehr- und Studienorganisation sowie zur Weiterentwicklung der Studiengänge. Eine engagierte Mitwirkung im Rahmen des Technologie- und Wissenstransfers ist für Sie selbstverständlich.

Ihr Profil:

Sie sind eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit und haben vorzugsweise auf dem Fachgebiet der Elektronik promoviert, weisen eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in der Industrie oder in industrienahen Forschungseinrichtungen nach und verfügen über einschlägige Erfahrungen im Bereich des Entwurfs und der Simulation komplexer, analoger und digitaler Schaltungen. Darüber hinaus sind fundierte Kenntnisse in den folgenden Bereichen wünschenswert:

- elektronische Geräteentwicklung,
- Entwurf und der Programmierung von eingebetteten Systemen für mechatronische Anwendungen,
- Konzeption von Sensor- und Interfaceelektronik sowie
- Entwicklung von FPGA-Schaltungen und des Entwurfs digitaler Filter, um verschiedenste Querschnittsdisziplinen im Fachbereich abzudecken.

Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln und Betreuung von Forschungsprojekten sind vorteilhaft. Für die zunehmende Internationalisierung der Hochschule verfügen Sie neben der sicheren Anwendung der deutschen Sprache über sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Auslandserfahrungen sind erwünscht.

Allgemeine Einstellungsvoraussetzungen:

Die Einstellungsvoraussetzungen für Professorinnen und Professoren ergeben sich aus § 35 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) vom 05.05.2004, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 26.07.2010 (GVBl. 19/2010) in der jeweils geltenden Fassung und der „Richtlinie über das Verfahren zur Besetzung von Stellen für Professorinnen und Professoren der Hochschule Magdeburg-Stendal vom 13.06.2018 (BerufungsRL)“ in der jeweils geltenden Fassung.

Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit soll durch die Qualität der Promotion nachgewiesen werden. Insbesondere gilt für Fachhochschulprofessor*innen, dass nach § 35 Abs. 2 Nr. 4 b HSG LSA besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mehrjährigen beruflichen Praxis nachgewiesen sind, wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereiches ausgeübt sein müssen.

Was wir Ihnen bieten:

- Für die Besetzung der Professur steht eine Stelle mit der Besoldung nach W 2 zur Verfügung. (Besoldungsordnung W aus dem Gesetz zur Neuregelung des Besoldungsrechts des Landes Sachsen-Anhalt (BesNeuRG LSA, GVBl. 04/2011)) in der jeweils geltenden Fassung.
- Die Beschäftigung erfolgt nach Vorliegen der dienstrechtlichen Voraussetzungen in einem Beamtenverhältnis auf Lebenszeit, alternativ in einem unbefristeten privatrechtlichen Beschäftigungsverhältnis, gem. § 38 Abs. 1 Satz 9 HSG LSA.
- Wir ermöglichen Ihnen ein selbstbestimmtes Arbeiten in einem kreativen Umfeld mit regionalen Partnern des Wissenschafts- und Wirtschaftsstandortes Sachsen-Anhalt und mit Partnern im internationalen Raum.
- Als Hochschule für angewandte Wissenschaften bieten wir Ihnen eine Professur mit hohem Gestaltungspotential und der Möglichkeit, die Lehrtätigkeit mit anwendungsorientierten Forschungs- und Praxisprojekten zu verknüpfen.
- Eine serviceorientierte Hochschulverwaltung mit engagierten Mitarbeiter*innen unterstützt Sie bei der Umsetzung Ihrer Ideen in Lehre und Forschung.
- Als familiengerechte Hochschule unterstützen wir die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Dafür bieten wir Ihnen ein familienfreundliches und gesundheitsförderndes Arbeitsklima. Eine lebenswerte und familienfreundliche Infrastruktur unserer Hochschulstädte Magdeburg und Stendal ermöglicht Ihnen das Leben und Arbeiten im regionalen Umfeld der Hochschule.

Wir wollen gezielt die Karrierewege von Frauen fördern und streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen in der Wissenschaft an. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Wir messen der Betreuung der Studierenden und der Einbindung der Hochschule in die Region einen hohen Stellenwert zu. Deshalb ist eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule Magdeburg-Stendal erforderlich. Entsprechend sollten die Professorinnen und Professoren bereit sein, den Wohnsitz im Einzugsgebiet des Hochschulortes zu nehmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Zeugnissen, Referenzen und Nachweisen Ihrer beruflichen und wissenschaftlichen Expertise (Anschreiben, Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs, Publikationsverzeichnis mit Kennzeichnung der fünf wichtigsten Publikationen, Verzeichnis der eingeworbenen Drittmittel, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation sowie Kopien der Zeugnisse und Urkunden). Bitte senden Sie diese unter Angabe der Referenznummer **28/2020** bis zum **02.04.2020** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal

Personaldezernat

Postfach 3655

39011 Magdeburg

oder per E-Mail an:

personaldezernat@h2.de

(ein Dokument im pdf-Format, max. 10 MB)

Rückfragen

Bei Fragen zum Inhalt der ausgeschriebenen Stelle können Sie sich gern an Herrn Prof. Dr.-Ing. Jürgen Häberle (Tel.: +49 (0) 3 91 8 86 41 50 oder per E-Mail: juergen.haeberle@h2.de) wenden.

Fragen zum formellen Ablauf des Berufungsverfahrens richten Sie bitte an die Berufsbeauftragte des Rektorats, Frau Antje Völker (Tel: +49 (0) 3 91 8 86 41 96 oder per E-Mail: antje.voelker@h2.de).

Weitergehende Informationen zur Berufung einer Professur an der Hochschule Magdeburg-Stendal und zum Ablauf des Berufungsverfahrens finden Sie [hier](#).